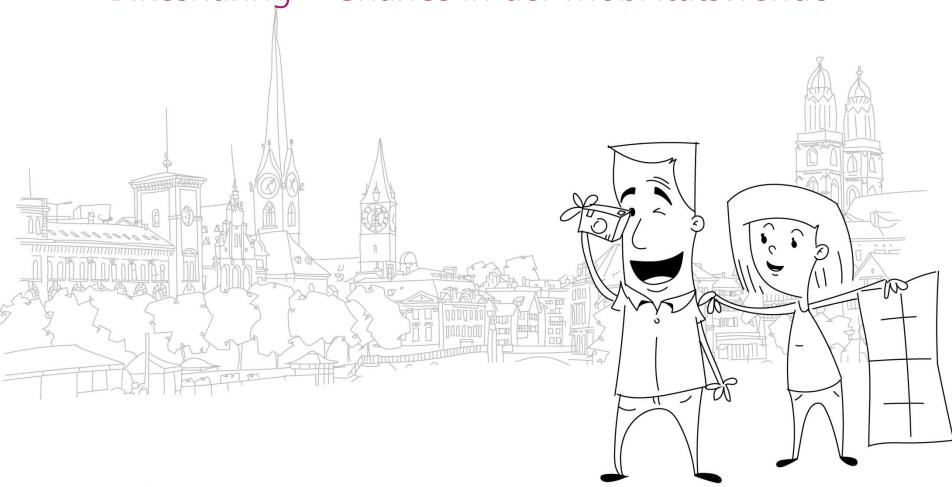


Impuls Mobilität

Bikesharing – Chance in der Mobilitätswende



PubliBike in Zahlen.

4'866
4'866



4'033'473





2











Für wen tun wir das? Nutzergruppe

Shared Mobility

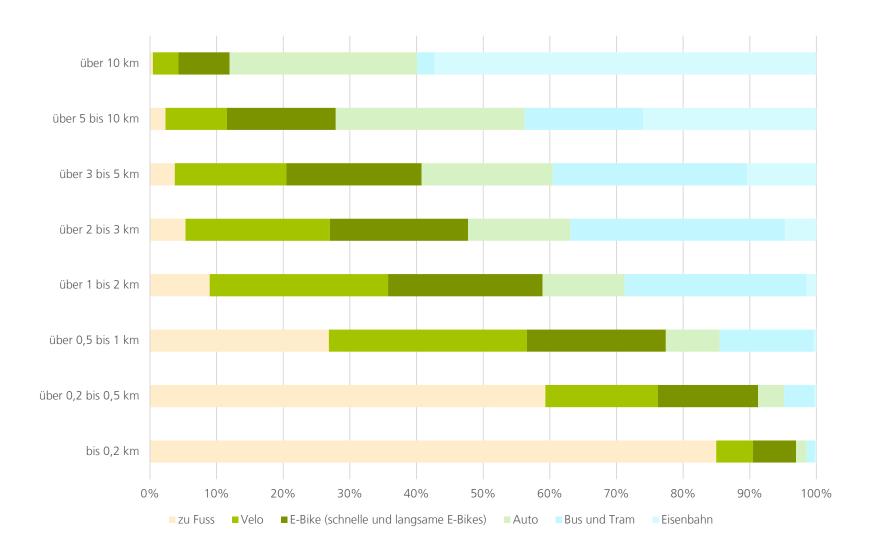
Was macht einen Kunden von geteilter Mobilität aus?

- verzichtet auf eigenes Fahrzeug
- hat stets breite Auswahl an Fahrzeugen
- wählt flexibel nach Bedarf

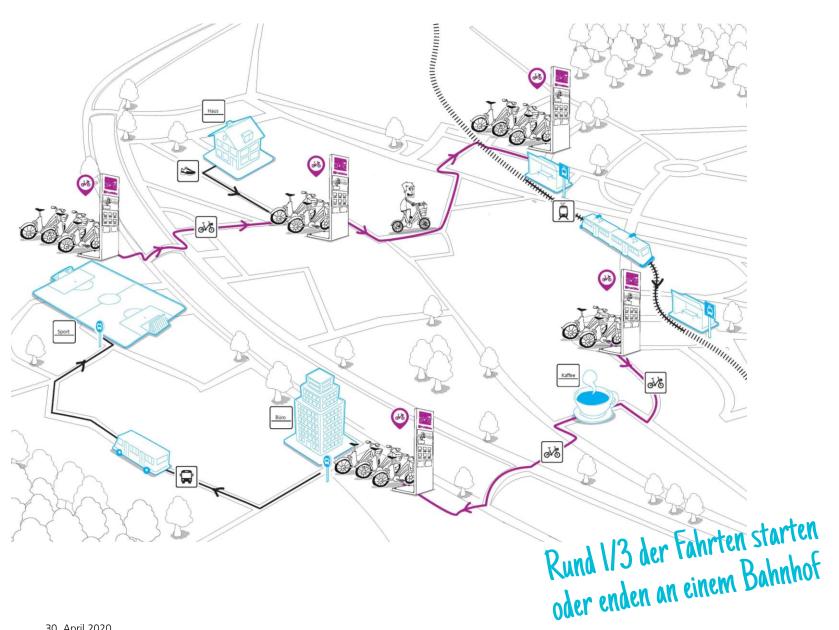
Der urbane Verkehr soll nachhaltiger werden!



Etappenlänge nach Verkehrsmittel

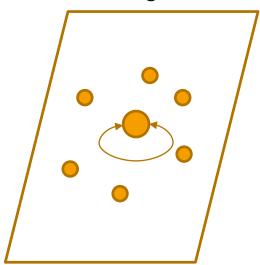


Schlüsselwort «Multimodale Wegekette»



Technologische Ansätze im Sharing

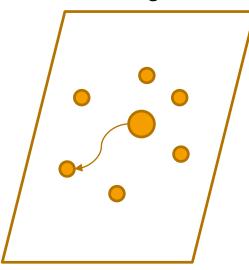
Stationsgebunden A→A



Nur Rundreisen Keine Wegketten Keine Ausgleichlogistik Eingeschränkter Kundennutzen

Bsp.: Mobility, Rent-a-Bike

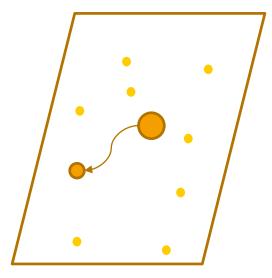
Stationsgebunden A→B



Klare Ordnung Multimodale Wegekette Ökonomischer Betrieb Nutzen abhängig von Stationsanzahl

Bsp.: Velospot, PubliBike

Freefloating

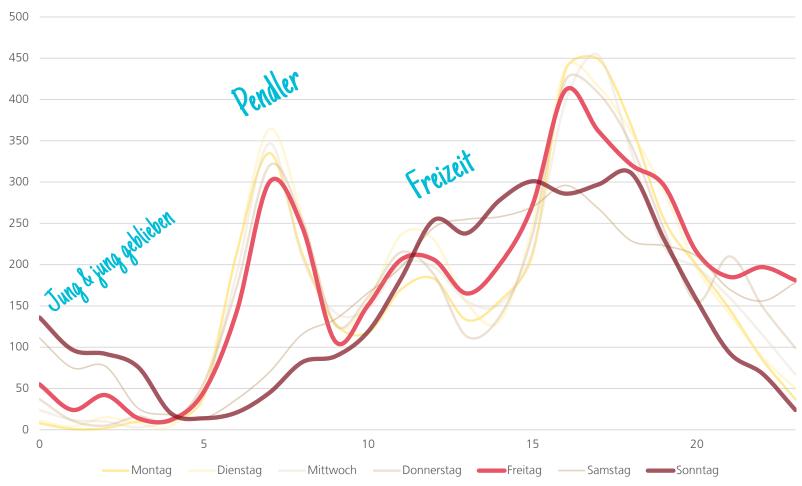


Guerilla-System Rückgabe sehr kundenfreundlich Grosse Fahrzeuganzahl notwendig Betrieb sehr personalintensiv

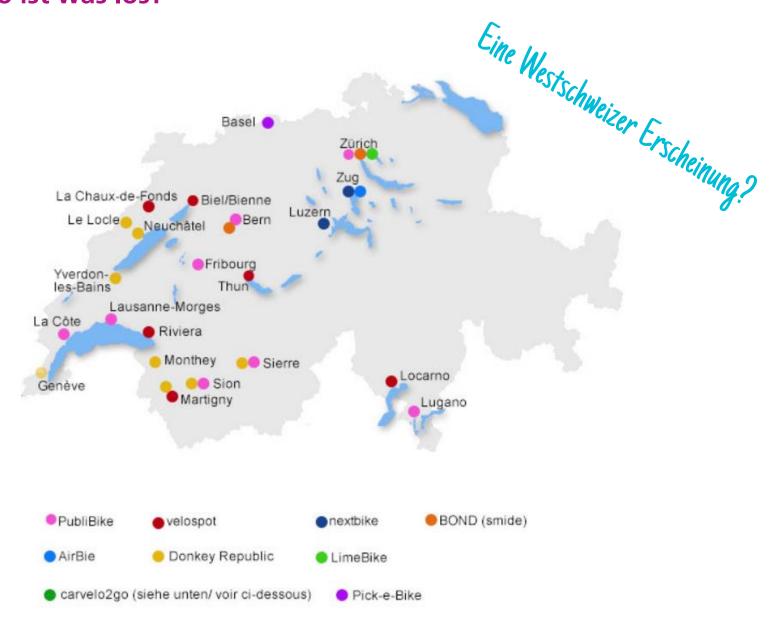
Bsp.: Bond, Lime, Bird

Unsere Nutzergruppe





Wo ist was los?





Bringt's das?

Der Weg zu nachhaltigem Verkehr...



Platzkonkurrenz in Städten

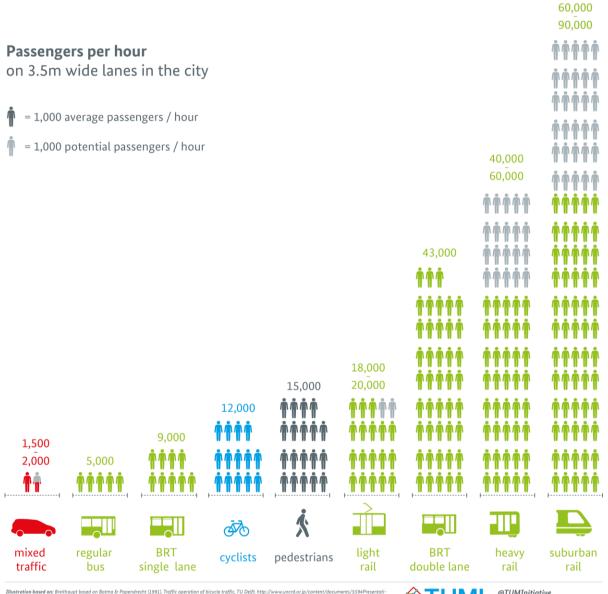
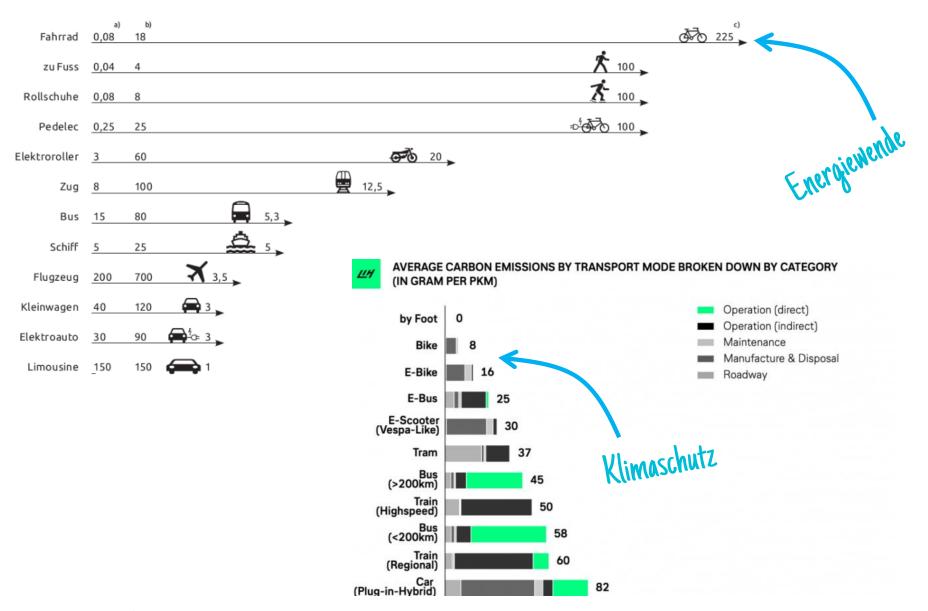


Illustration based on: Breithaupt based on Botma & Papendrecht (1991), Traffic operation of bicycle traffic, TU Delft. http://www.uncrd.or.jp/content/documents/5594Presentation%205%20-%20Module%201%20-%20Mr.X20Breithaupt.pdf (accessed 20.09.2018)



@TUMInitiative transformative-mobility.org

Effizienz macht den Unterschied!



Das Rezept PubliBike







Soziale Nachhaltigkeit Ökologische Nachhaltigkeit Wirtschaftliche Nachhaltigkeit

Shared Mobility ist kein Synonym für Nachhaltigkeit.





Wo macht's Sinn?

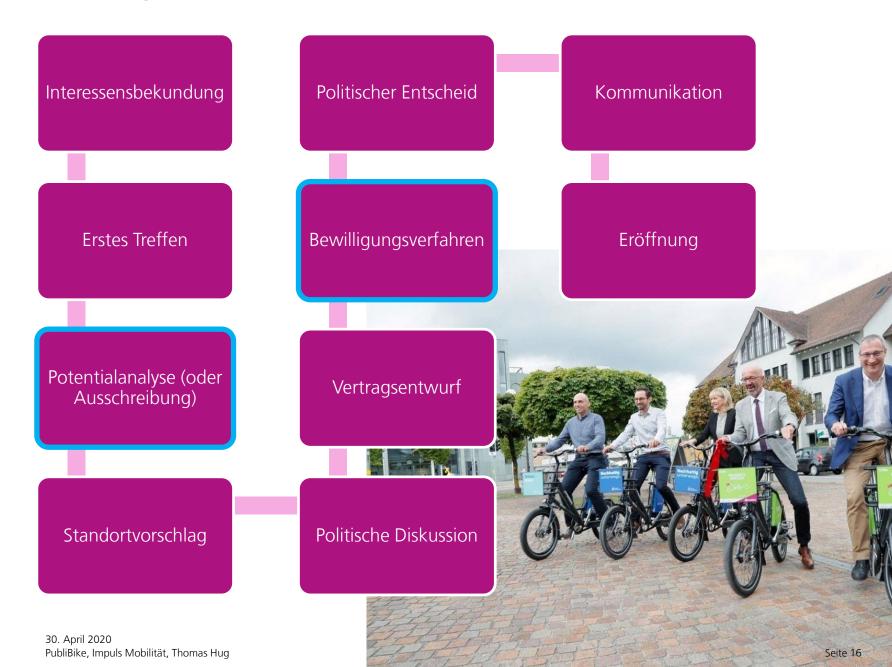
Die Ziele machen den Unterschied.

Eignungskriterien

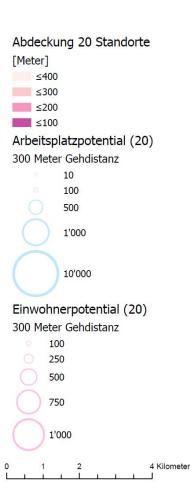
- Städten und Agglomerationen <u>einer gewissen Grösse</u> mit vielen Arbeitsplätzen.
- Je kürzer die Distanzen und je schlechter der ÖV ausgebaut ist, desto wichtiger kann das BikeSharing Angebot werden.
- In Städten, die sich der <u>Veloförderung</u> verschrieben haben und sich einen Namen machen wollen als Velostadt.
- Für Verbindungen zwischen Agglomerationen oder in die Stadt.
- Touristische Hotspots
- Starke <u>Punkt-zu-Punkt</u>-Beziehungen

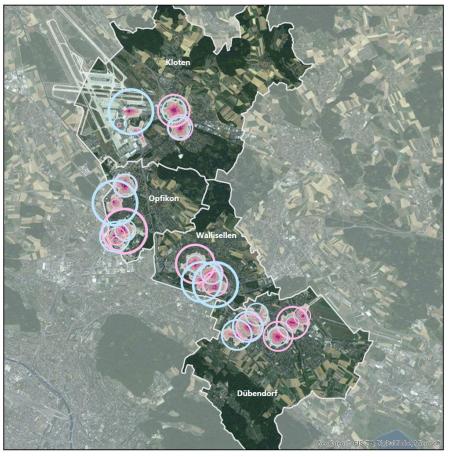


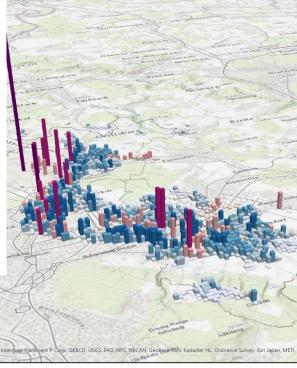
Der Weg zum PubliBike-Netz



Potentialanalyse im Glattal





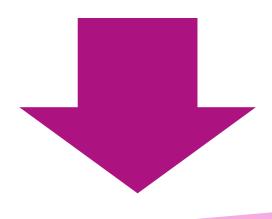


Umstände, die uns beschäftigen

Erfolgsfaktoren	Herausforderungen
Support in der Gemeinde (Politik & Verwaltung)	Platzkonkurrenz im engen Raum
Lücken in der Schnittstelle ÖV- Siedlung	Beschaffungsverfahren
Qualitativ hochwertige Velos	Gestaltung des öffentlichen Raumes (Umsatz/Werbung vs. Stadtbild)
Niederschwelliger Zugang (App, Swisspass)	Konkurrenz (ÖV, Sharing, Velobesitz)
Verknüpfung mit Unternehmen	Vorhandene Veloinfrastruktur



Anschluss von Unternehmen & Siedlungen



Stationspatenschaft

• Jährlicher Fixpreis abhängig der Lage

Zugang zum System

 Mobilitätsangebot abhängig von Grösse und anderen Beteiligungen

















Zürich



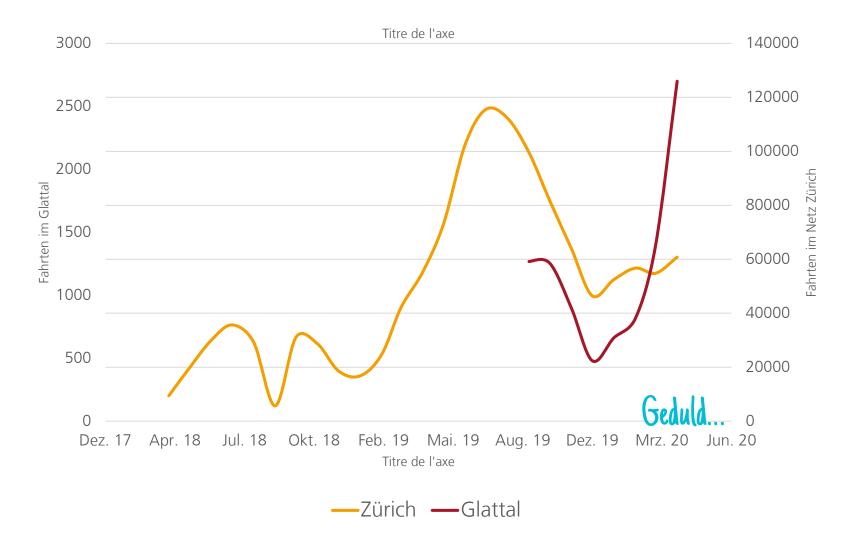




Wirkt's?

Der Weg zu nachhaltigem Verkehr...

Fahrten im Netz Zürich und Glattal

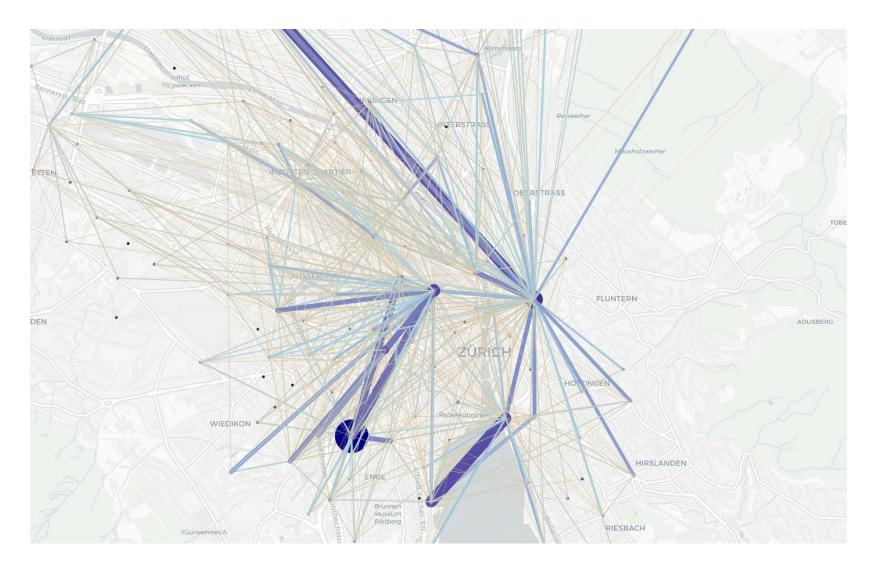


Start geglückt?

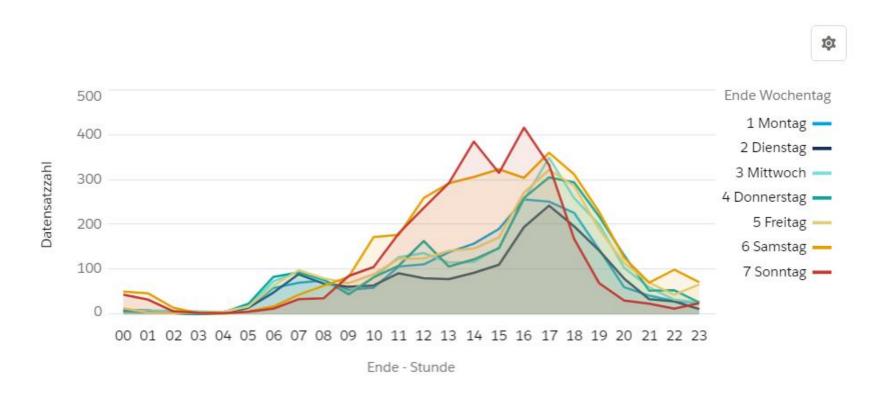




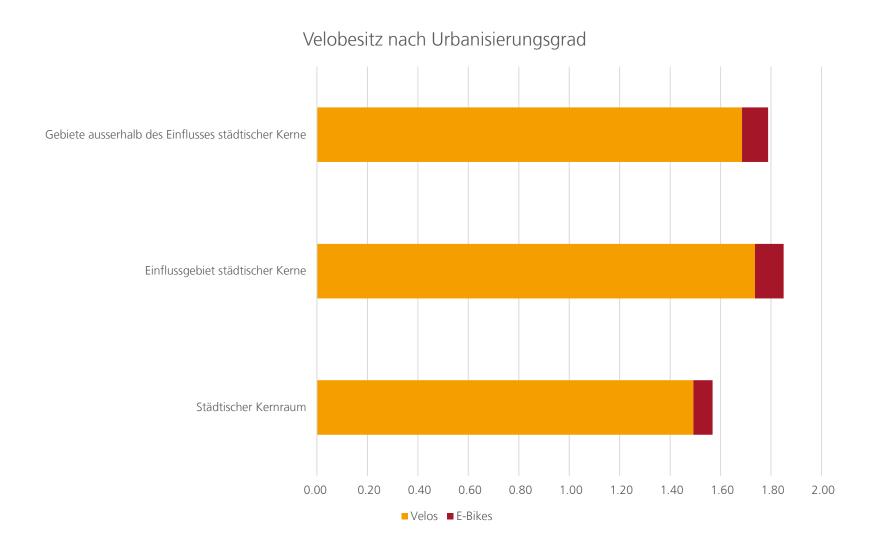
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Und weiterhin gute Fahrt.



Tagesverlauf in Zeiten von Corona



Velobesitz in der Schweiz



Velobesitz nach Haushaltsgrösse

